

Briggs & Stratton

Hochleistungs-Akku mit 5 kWh

Das 48 Volt-Lithium-Ionen-Akkusystem „Vanguard“ ist für Baugeräte und industrielle Anwendungen konzipiert.



Neben vertikalen Einbauvarianten sind horizontal integrierbare Blöcke ab 2020 auch auf dem europäischen Markt verfügbar.

Briggs & Stratton hat sein erstes eigenes vollintegriertes 5 kWh Vanguard-Lithium-Ionen-Akkusystem für den gewerblichen Einsatz in Europa auf den Markt gebracht. Mit dem 48 Volt-System von Vanguard können OEM-Kunden des Herstellers akkubetriebene Technik schnell und kostengünstig an Gewerbe- und Industriebetriebe vermarkten. Darüber hinaus bietet es den Nutzern eine saubere Alternative mit emissionsfreiem Strom am Einsatzort und niedrigen Gesamtbetriebskosten. Modelle, die sich horizontal einbauen lassen, und größere Kapazitäten werden voraussichtlich im Jahr 2020 eingeführt. „Die Beschaffung von Akkus, Controllern und Ladegeräten von verschiedenen Anbietern kann hohe Kosten, technische Probleme, Qualitätsschwankungen und unzureichende Garantien oder Supportleistungen für innovative OEMs mit sich bringen, die akkubetriebene Lösungen anbieten“, sagt Paul Bramhall, Senior Manager Marketing bei Briggs & Stratton. „Das kommerzielle 48-Volt-Lithium-Ionen-Akkusystem von Vanguard löst diese Probleme.“

Das integrierte Batterie-Management-System (BMS) bilden mit dem Vanguard Vehicle Controller und dem passenden Ladegerät eine kompakte Einheit, bei dem die Akkus flexibel installierbar sind. Das BMS ermöglicht die optimale Anpassung der Leistungsabgabe an den individuellen Bedarf einer Anwendung, überwacht das Gesamtsystem, lokalisiert Fehler und schützt den Akku vor Überlastung oder Manipulationen. Dank des modularen Aufbaus des Systems kann ein zertifizierter Fachhändler fehlerhafte Zellenblöcke problemlos austauschen. Kundenspezifische Anpassungen können schnell auf den Markt gebracht werden, so der Hersteller.

Der erste Hersteller, der das Vanguard-Akkusystem einsetzt, ist ARGO, ein Produzent von Spezialfahrzeugen. In seinem neuen Geländemobil Rover Xtreme sind vier 5-kWh-Blöcke eingebaut. Die Zusammenarbeit führte dazu, dass Briggs & Stratton bei den Diesel Progress Awards im Oktober 2019 gemeinsam mit ARGO als „Elektrifizierungs-Newsmaker des Jahres“ ausgezeichnet wurde.

Die Möglichkeiten der neuen Technologie sind vielfältig. Das vollintegrierte Akkusystem unterstützt auch Gerätevermieter und Bauunternehmen bei der Umstellung auf energieeffiziente und emissionsfreie Baustellen. Es eignet sich für kleinere Baumaschinen wie Hubarbeitsbühnen, Bodenpflegegeräte, Baumaschinen, Nutzfahrzeuge und mehr. Das Batteriesystem ist wartungsfrei und bietet Nutzern die Flexibilität, bei Tag und Nacht zu arbeiten.